

1. Record Nr.	UNINA9910583599003321
Autore	Hesse Helmut
Titolo	Wirtschaftswissenschaft und Ethik
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Duncker & Humblot, , 2022 ©1989
ISBN	9783428463275 9783428063277
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (413 pages)
Collana	Schriften des Vereins für Socialpolitik
Altri autori (Persone)	BockleFranz HesseHelmut
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- Karl Homann et al.: Wirtschaftswissenschaft und Ethik -- I. Für eine stärkere Bearbeitung wirtschaftsethischer Fragen in Forschung und Lehre -- II. Versuch einer Ordnung wirtschaftsethischer Forschungsansätze -- III. Perspektiven der Forschungsansätze -- 1. Individualethik oder Sozialethik? -- 2. Wirtschaftswissenschaft als Markttheorie oder als allgemeine Theorie menschlichen Verhaltens? -- 3. Suche nach einem geeigneten Modell von Interdisziplinarität -- Franz Böckle, Bonn: Moralthologie und Wirtschaftsethik Versuch einer Verhältnisbestimmung -- I. Glaube und Ethik -- II. Erfahrung und Vernunft -- III. Rationalität und Normativität -- Georges Enderle, St. Gallen: Das Lomé-III-Abkommen: Eine Strategie zur Überwindung der Armut in Entwicklungsländern? -- I. Einleitung -- II. Methodische Fragen der Beurteilung des Lomé-III-Abkommens -- III. Inhaltsanalyse -- 1. Ziele und Grundsätze der Zusammenarbeit und der darin involvierte Entwicklungsbegriff -- 2. Ernährungssicherung durch Ernährungsstrategien und Nahrungsmittelhilfe -- 3. Maßnahmen zugunsten der ärmsten Länder und Bevölkerungsgruppen -- IV. Zur wirtschaftsethischen Beurteilung -- Literaturverzeichnis -- Günter Gabisch, Göttingen: Konzepte und Implikationen der Gleichverteilung -- I. Problemstellung -- II. Verteilung ohne Produktion -- III. Verteilung mit Produktion -- 1. Verteilungskonzepte -- 2. Substitution von

Arbeitszeit durch Freizeit -- IV. Empirische Ergebnisse --
Literaturverzeichnis -- Gérard Gäfgen, Konstanz: Der Wandel
moralischer Normen in der Entwicklung der Wirtschaftsordnung:
Positive Erklärung und ethische Folgerungen -- I. Das Problem: Die
Wandelbarkeit und Pluralität ethischer Orientierungen -- II.
Ordnungspolitische Gestaltung, Ethik und gesellschaftliche Gesamtlage
-- III. Prozesse der Entstehung und Veränderung ethischer Normen.
1. Möglichkeiten einer Erklärung der Normgenese -- 2. Der Bedarf an
Normen und die normgenerierenden Situationen -- 3. Normbildende
und -erhaltende Prozesse -- IV. Sozialethische Gestaltung als
dynamische Aufgabe -- 1. Universelle Grundwerte bei variablen
Umständen? -- 2. Veränderte Moral als Lösung für veränderte
Problemstellungen? -- 3. Pluralität der Wertvorstellungen und
einheitliches Ethos? -- Wulf Gaertner, Osnabrück:
Untergrundwirtschaft, Steuerhinterziehung und Moral -- I. Hintergrund
-- II. Ein mikroökonomisches Modell „optimaler“ Steuerhinterziehung
-- III. Steuerhinterziehung im gesellschaftlichen Zusammenhang: Ein
Gefangenendilemma -- IV. Einige wirtschaftspolitische und
wirtschaftsethische Überlegungen -- Literatur -- Eilert Herms, Mainz:
Theoretische Voraussetzungen einer Ethik des wirtschaftlichen
Handelns. F. A. von Hayeks Anthropologie und Evolutionstheorie als
Spielraum wirtschaftsethischer Aussagen -- I. Methodologische
Bestimmung von Status und Funktion einer sozialwissenschaftlichen
Theorie der spontanen Genese von Interaktionsordnungen -- II. Das
Wissen über Regeln der individuellen Verhaltenswahl -- III. Das Wissen
über Systeme von Regeln der Interaktion (Interaktionsordnungen) -- IV.
Das Wissen um Regeln, nach denen Interaktionsordnungen zustande
kommen (evolutionär selektiert werden) -- V. Die Reichweite des
Einflusses von individuellem Verhalten auf die Entstehung und
Entwicklung von Interaktionsordnungen -- VI. Die Geltungsweise von
Regeln des Verhaltens -- VII. Determinismus -- VIII. Hayeks
Konzeption vom Geltungsmodus aller Regeln der menschlichen
Reaktionswahl schließt die Möglichkeit einer Sozial- und
Wirtschaftsethik aus -- IX. Elementare Möglichkeitsbedingungen einer
Sozial- und Wirtschaftsethik -- X. Faktoren der spontanen Genese von
Interaktionsordnungen, die einer ethischen Betrachtung zugänglich
sind.
Helmut Hesse, Göttingen: Internationale Wirtschaftsbeziehungen als
Gegenstand der Wirtschaftsethik -- I. Problemstellung -- II.
Individualethische Überlegungen -- III. Sozialethische Überlegungen --
1. Zur Frage nach einer einheitlichen, weltumfassenden
Rahmenordnung -- 2. Internationale Arbeitsteilung -- 3. Internationale
Koordination der Stabilitätspolitik -- 4. Zum internationalen
Verteilungsproblem -- a) Zur ethischen Begründung einer
internationalen Einkommensumverteilung -- b) Was heißt
internationale Verteilungsgerechtigkeit? -- c) Effizienzverluste durch
Umverteilung -- IV. Zusammenfassung -- Karl Homann,
Witten/Herdecke: Die Rolle ökonomischer Überlegungen in der
Grundlegung der Ethik -- I. Problemstellung -- II. Grundzüge einer
ökonomischen Begründung der Moral -- 1. Die Moral als öffentliches
Gut -- 2. Die Moral als Kapitalgut -- 3. Die Verallgemeinerung des
Arguments von Hobbes -- III. Folgerungen aus der ökonomischen
Begründung der Moral -- IV. Schlußbemerkung -- Walter Kerber S.J.,
München: Sittlich handeln unter dem Druck ökonomischer Sachzwänge
-- I. Gegenstand der Wirtschaftsethik -- II. Eine Philosophie des
Unternehmens -- III. Betriebliche und ethische Kostenrechnung im
Konflikt -- 1. Eine ethische Nutzen-Kosten-Analyse -- 2.
Humanisierung der Arbeitswelt -- 3. Rationalisierung -- 4.

Leistungsschwache Mitarbeiter -- 5. Umweltschutz und Rohstoffverbrauch -- 6. Wettbewerb -- IV. Praxis der Gemeinwohlverantwortung -- Peter Koslowski, Hannover und Witten/Herdecke: Nebenwirkungen (Externalitäten) als Problem der Wirtschaftsethik -- I. Sozialethik der Wirtschaft: Ethik als Korrektiv von Marktversagen, Religion als Korrektiv von Ethikversagen -- II. Preisbildung und Preisgerechtigkeit -- III. Individualethik der Wirtschaft: Güterabwägung -- IV. Das Gesetz der gewollten Nebenwirkungen in der Unternehmung.

V. Entscheidungstheorie und Ethik -- Werner Lachmann, Mainz: Ethik und Soziale Marktwirtschaft Einige wirtschaftswissenschaftliche und biblisch-theologische Überlegungen -- I. Problemstellung -- II. Der Markt aus ethischer und aus wirtschaftlicher Sicht -- 1. Die Doppelnatur der Moral für das wirtschaftliche Handeln -- 2. Effizienz - die marktliche Leistung, bedürfnisethisch gesehen -- 3. Ethische Bewertung des Wettbewerbs und des Maximierungsprinzips -- 4. Gesinnungsethische Voraussetzungen einer funktionierenden Sozialen Marktwirtschaft -- III. Der soziale Aspekt im Konzept der Sozialen Marktwirtschaft -- 1. Die Notwendigkeit einer Redistributionspolitik -- 2. Mögliche ökonomische und ethische Folgen der Redistributionspolitik -- 3. Ethische Voraussetzungen einer erfolgreichen Redistributionspolitik -- IV. Die Soziale Marktwirtschaft - ein ethisches Paradoxon? -- V. Die Problematik staatlicher Wirtschaftspolitik - dargestellt an den Schwierigkeiten der praktischen Sozialpolitik -- VI. Mögliche Lösungsansätze: Moral oder institutionelle Absicherung -- 1. Endogene Ethik: Wiederbelebung der ursprünglichen Subsidiarität -- 2. Exogene Ethik: Moral als gesellschaftlicher Input -- 3. Wie schafft man Moral? Das biblische Ethos -- VII. Resümee: Komplementarität von Individualethik und Sozialethik -- Literaturverzeichnis -- Heiner Müller-Merbach, Kaiserslautern: Ethik ökonomischen Verhaltens. Eine Lehre der verantwortungsbewußten Unternehmensführung in marktwirtschaftlichen Gesellschaftsordnungen -- I. Gesellschaftswissenschaften im interdisziplinären Verbund -- II. Technisches, pragmatisches und moralisches Handeln bei Kant -- III. Die Übertragung der Kantischen Dreiteilung auf die Betriebswirtschaftslehre -- IV. Ansätze einer Ethik ökonomischen Verhaltens -- V. Organisation von gesellschaftlichen Systemen aus ökonomischer Sicht.

VI. Gestaltung gesellschaftlicher Systeme und Interdisziplinarität -- VII. Betriebswirtschaftliches Forschungs- und Lehrprogramm für eine Ethik ökonomischen Verhaltens -- VIII. Individualethik - eine Frage des Menschenbildes -- Birger P. Priddat, Hamburg: Allokation und Würde. Über die Denkschrift der Evangelischen Kirche Deutschlands „Leistung und Wettbewerb“ -- I. Das glaubensethische Fundament der Denkschrift -- II. Die Sozialontologie der Starken und Schwachen -- III. Ökonomische Implikationen der evangelischen Sozialethik -- IV. Würde und Allokation -- Hermann Sautter, Frankfurt: Weltsicht, Moral und wirtschaftliche Entwicklung -- I. Einführung -- II. Weltsicht und Moral als Einflußfaktoren der wirtschaftlichen Entwicklung -- 1. Von der Bedarfsdeckungsmoral zur ethischen Legitimierung bzw. Neutralisierung des Erwerbsstrebens -- 2. Die Stimulierung zu einem weltzugewandten Handeln durch ein säkularisiertes Weltbild -- 3. Die Ermutigung zu einem zweckrationalen Handeln -- III. Moral und Weltsicht unter dem Einfluß der wirtschaftlichen Eigendynamik -- 1. Zur Problematik einer Autonomisierung des Erwerbsstrebens -- 2. Zu den Grenzen des modernen Wirklichkeitsverständnisses -- 3. Zur Rationalität der Mittel und zur Irrationalität der Zwecke -- IV. Das Dilemma der Entwicklungs-Zusammenarbeit -- Harald Scherf,

Hamburg: Wirtschaftsethik evangelisch? Zur Studie der Kammer der Evangelischen Kirche in Deutschland für soziale Ordnung:

„Solidargemeinschaft von Arbeitenden und Arbeitslosen“.

Sozialethische Probleme der Arbeitslosigkeit -- Wolfgang Schmitz,

Wien: Währungsethik - eine tragende Säule der Wirtschaftsethik -- I.

Der wissenschaftstheoretische Standort der Währungsethik -- 1.

Besteht ein Bedarf an Währungsethik? -- 2. Geldethik, Finanzethik und

Währungsethik -- 3. Der Gegenstand der Währungsethik -- 4. Die

Methoden der Währungsethik.

5. Die Adressaten währungsethischer Postulate.
